

Herrn Ortsvorsteher
Thomas Euler
Triebstraße 13

35398 Gießen-Allendorf

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Kerstin Braungart
Zimmer-Nr.: S04-017
Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: kerstin.braungart@giessen.de

Datum: 06.01.2012

D u r c h s c h r i f t

Anlandung im Kleebach auf Höhe der Brücke Untergasse;
Antrag der FW-Fraktion vom 05.11.2011, OBR/0525/2011

Sehr geehrter Herr Euler,

der Ortsbeirat hat in seiner 4. Sitzung am 15.11.2011 folgenden Antrag beschlossen:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu prüfen, ob die zwischenzeitlich im Kleebach unterhalb der Brücke Untergasse eingesetzte Anlandung eine Ausbaggerung des Bachbetts zur Vergrößerung und Erhalt des ursprünglichen Querschnitts zwischen Bachbett und Unterkante Brücke erforderlich macht. Ferner wäre in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob dies als regelmäßige Wartungsmaßnahme durchzuführen wäre und gegebenenfalls in welchen Zeitintervallen.“

Beiliegende Stellungnahme der Mittelhessischen Wasserbetriebe übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

gez.

Braungart

2. D / Ortsbeiratsmitglieder, Stadtverordnete, Herrn Stadtrat Sahmland, Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich z. K.

27.12.2011

**Über
Dez II an
Geschäftsstelle Ortsbeiräte**

Betr. Auszug aus der Niederschrift der 4. Sitzung des Ortsbeirats Allendorf vom 15.11.2011;

Top 14: Anlandungen im Kleebach auf Höhe der Brücke Untergasse;
OBR/0525/2011

Die vorhandenen Anlandungen sind die natürliche Folge von Gewässerquerschnitts-
aufweitungen. Im Bachwasser vorhandene Bodensstoffe lagern sich in Zonen geringer
Fließgeschwindigkeit ab.

Da der Abflussquerschnitt im Bereich der Brücke und zwischen Wehr und Brücke deut-
liche größer ist als weiter oberhalb, ist eine Ausbaggerung nicht erforderlich.

Nach unserer Kenntnis waren auch in früheren Jahren an dieser Stelle nie Baggerar-
beiten erforderlich.

Wie bereits in der Vergangenheit ausführlich erläutert, wird die Hochwassersicherheit
für Allendorf durch das Regenrückhaltebecken oberhalb Allendorfs sichergestellt.

Nach Ortsbesichtigung lässt sich feststellen, dass die durch das Becken gegebene
Hochwassersicherheit durch Anlandungen im Kleebach nicht geschmälert wird.

Mittelhessische Wasserbetriebe - MWB

gez.

Eschke